



Jahresbericht 2021

Wirtschaftsförderung Luzern



Stiftungsrat

Oberstes Führungsorgan der Wirtschaftsförderung Luzern ist der Stiftungsrat. Er legt die Strategie fest, überprüft periodisch den Erfolg und genehmigt Budget und Jahresrechnung.

(v. l. n. r.)

Peter With

Präsident KMU- und Gewerbeverband Kanton Luzern KGL

Max Renggli

CEO, Verwaltungsratspräsident Renggli AG

Dr. Erwin Steiger, Präsident

Vizepräsident Albert Koechlin Stiftung

Franziska Bitzi Staub

Stadträtin, Finanzdirektorin Stadt Luzern

Patrick Hess

CEO, Vorsitzender der GL Schindler Aufzüge AG

Josef Sommer

GL, Leiter Division LANDI, Fenaco Genossenschaft

Sibylle Boos-Braun

Präsidentin Verband Luzerner Gemeinden,
Gemeindepräsidentin Malters

Fabian Peter, Vizepräsident

Regierungsrat, Vorsteher Bau-, Umwelt- und
Wirtschaftsdepartement Kanton Luzern

Dr. Sven-Erik Zeidler

Leiter Dienststelle Raum und Wirtschaft Kanton Luzern

Daniel Salzmänn

CEO Luzerner Kantonalbank AG

Vorwort

Die Wirtschaftsförderung Luzern feierte 2021 ihr 15-jähriges Bestehen in ihrer Form als Stiftung. Jubiläen zu begehen ist das eine, zurückzublicken und kritisch zu würdigen das andere. Gefeierte wurde kurz und bescheiden an einem Treffen aller bisherigen Würdenträger, zurückgeblickt etwas intensiver im Rahmen von diversen Strategiediskussionen.

Die Wirtschaftsförderung des Kantons Luzern wurde im Januar 2006 als Stiftung gegründet. Spiritus rector war Regierungsrat Max Pfister. Ihm ging es darum, die Aufgaben und Ressourcen der Wirtschaftsförderung zu konzentrieren und der Luzerner Wirtschaftspolitik neuen Schub zu verleihen. Auf diese Weise sollten Firmen angesiedelt und Arbeitsplätze geschaffen werden. Um dies zu erreichen, wurde ein PPP-Modell gewählt, in dem Kanton, Gemeinden und Wirtschaft Hand in Hand die Finanzierung sicherstellten. Zudem entschied man sich für die Form einer Stiftung, welche die nötige Neutralität gewährleistete. Alle wesentlichen Akteure und Finanzierer wurden in der Stiftung Wirtschaftsförderung des Kantons Luzern zusammengeführt: vom Kanton über den Verband Luzerner Gemeinden, den KMU- und Gewerbeverband bis hin zu namhaften Unternehmungen aus der Wirtschaft. Die geplante Finanzierung lag bei 50% durch den Kanton, 30% durch die Gemeinden und 20% durch die Wirtschaft.

«Man kann nach 15 Jahren mit Fug und Recht behaupten, dass sich das gewählte Modell bewährt hat.»

Die Primärziele der Wirtschaftsförderung Luzern wurden und werden klar erreicht: die Unterstützung hiesiger Firmen in ihrem wirtschaftlichen Fortkommen sowie die laufende Ansiedlung von Unternehmen und die damit verbundene Schaffung von Arbeitsplätzen. Der Finanzierungsschlüssel hat sich deutlich zur Wirtschaft hin verschoben: In der Zwischenzeit leistet diese über die Hälfte des Finanzbedarfs. Allein dieser Umstand zeigt, dass das Modell breit verankert ist und von der Wirtschaft selbst mitgetragen wird. Selbstverständlich überprüft der Stiftungsrat laufend die strategischen Eckwerte, berücksichtigt die sich verändernden Rahmenbedingungen und bringt – falls nötig – Korrekturen an. Man kann also nach 15 Jahren mit Fug und Recht behaupten, dass sich das gewählte Modell bewährt hat.

Ich bedanke mich herzlich bei der Gründergeneration der Wirtschaftsförderung Luzern, bei allen ehemaligen und aktuellen Stiftungsrätinnen und Stiftungsräten und bei unseren Partnern aus Wirtschaft und Politik. Der Einsatz lohnt sich! Selbstverständlich wurde auch im Jubiläumsjahr hart gearbeitet, so dass grossartige Erfolge erzielt werden konnten. Der Dank für die im Berichtsjahr geleistete Arbeit gebührt unserem Direktor Ivan Buck und seinem tollen Team, das mit grossem Einsatz Projekte umsetzt und Chancen kreiert – immer zum Wohle unseres Wirtschaftsstandortes. Davon handelt dieser Jahresbericht.

Ich wünsche Ihnen viel Freude bei der Lektüre.

Dr. Erwin Steiger
Präsident Stiftungsrat



Worte des Direktors

Herausfordernd und voller Überraschungen: So lässt sich das Jahr 2021 zusammenfassen.

Das vergangene Jahr war geprägt von der Coronakrise. In dieser herausfordernden Zeit hat die Wirtschaftsförderung Luzern die im Kanton beheimateten Unternehmen bestmöglich unterstützt. Mit der Härtefallregelung des Kantons Luzern konnte knapp 2000 Firmen geholfen werden. Dass die finanzielle Zusicherung von rund 230 Mio. Franken gewirkt hat, wird an der Anzahl Konkurse ersichtlich: Diese bewegte sich trotz schwierigen Bedingungen auf dem Niveau der Vorjahre – auch in sehr stark betroffenen Branchen wie Hotellerie, Gastronomie, Events oder Fitness.

Als Wirtschaftsförderung Luzern setzten wir alles daran, innovative Wachstumsprojekte von Firmen zu fördern, damit diese zeitnah Arbeitsplätze schaffen konnten. Gute Aussichten versprechen die zahlreichen Ansiedlungs- und Unternehmensentwicklungsprojekte, die wir über das Jahr hinweg tätigen konnten. Insgesamt haben wir 88 Projekte erfolgreich abgeschlossen. Daraus resultiert ein Investitionsvolumen von mehreren hundert Millionen Franken. Rund 770 Arbeitsplätze werden daraus neu geschaffen.

«Aus den 26 angesiedelten Unternehmungen resultieren rund 650 neue Arbeitsstellen.»

Die Ansiedlungen von Unternehmen aus dem Ausland oder aus anderen Kantonen ergeben ein erfreuliches Bild: Aus den 26 angesiedelten Unternehmungen resultieren 653 neue Arbeitsstellen. Bekannte internationale Firmen wie Organon und Tupperware haben im Laufe des Jahres ihren Standort im Kanton Luzern bezogen. Gesamthaft wurden 2021 über 2000 Firmen neu im Kanton Luzern eingetragen. Gerade die Neuunternehmerförderung und die Unterstützung von Startups bei ihrer Gründung und Finanzierung sind motivierend: Der Innovationsgeist und der unermüdliche Tatendrang der Gründerinnen und Gründer beeindrucken immer wieder aufs Neue.

Bereichernd war zudem die Betreuung von fünf komplexen Ombudsfällen, bei denen wir mithelfen konnten, den Knoten zu lösen. Anschliessend konnten diese Projekte wieder Fahrt aufnehmen. Die gute Entwicklung der bestehenden wie auch der neuen Unternehmen wirkte sich auch positiv auf die Steuereinnahmen im Kanton Luzern aus. Statt den budgetierten 111 Mio. Franken an juristischen Steuereinnahmen konnten über 218 Mio. Franken generiert werden. Der Neueintritt von elf Partnern ins Netzwerk der Wirtschaftsförderung Luzern rundet das positive Fazit ab. Diese Resultate spornen uns an. Nehmen wir den Schwung gemeinsam mit!

Ich danke allen Partnern aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung sowie den Gemeinden für die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Gemeinsam mit ihnen setzt sich die Wirtschaftsförderung Luzern weiterhin mit viel Leidenschaft für den Kanton ein.

Ivan Buck
Direktor

Leistungsauftrag und Finanzierung



Leistungsauftrag

Das Gesetz über die Wirtschaftsförderung Luzern und die Regionalpolitik bezweckt die Förderung der Luzerner Wirtschaft. Es soll deren Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit erhalten sowie eine auf die regionalen Stärken ausgerichtete, nachhaltige Entwicklung fördern.

Die Wirtschaftsförderung Luzern nimmt die Aufgaben für einen wachsenden Wirtschafts- und Wohnstandort Luzern wahr. Als «One-Stop-Shop» ist sie der Dreh- und Angelpunkt vieler Kontakte und Promotorin von Innovationen und Projekten.

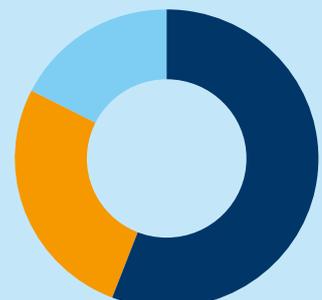
Finanzierung

Seit 2006 ist die Wirtschaftsförderung Luzern nach dem Public-Private-Partnership-Modell organisiert und finanziert. Neben dem Kanton engagieren sich auch die Luzerner Gemeinden sowie über 180 Netzwerkpartner aus der Wirtschaft finanziell, ideell und solidarisch für einen wachsenden Wirtschafts- und Wohnstandort Luzern.

Die Akquisition und Pflege der Netzwerkpartner aus der Wirtschaft ist eine permanente Aufgabe der Wirtschaftsförderung Luzern.

Finanzierung 2021

- 56,4% Wirtschaft
- 25,9% Kanton Luzern
- 17,7% Gemeinden



Jahresrechnung 2021

Bilanz	31.12.2021		2020	
	CHF	%	CHF	%
Flüssige Mittel	1 860 275	97,5	1 753 156	96,0
Forderungen	0	0,0	5 000	0,3
Übrige kurzfristige Forderungen	6 274	0,3	317	0,0
Aktive Rechnungsabgrenzung	31 632	1,7	58 001	3,2
Umlaufvermögen	1 898 181	99,5	1 816 474	99,4
Finanzanlagen	10 316	0,5	10 314	0,6
Mobile Sachanlagen	3	0,0	3	0,0
Anlagevermögen	10 319	0,5	10 317	0,6
Aktiven	1 908 500	100,0	1 826 791	100,0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5 190	0,3	0	0,0
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	5 537	0,3	15 000	0,8
Passive Rechnungsabgrenzung und kurzfristige Rückstellungen	926 630	48,6	896 695	49,1
Kurzfristiges Fremdkapital	937 357	49,1	911 695	49,9
Rückstellungen	100 000	5,2	100 000	5,5
Langfristiges Fremdkapital	100 000	5,2	1 011 695	55,4
Fremdkapital	1 037 357	54,4	1 011 695	55,4
Freies Stiftungskapital	60 000	3,1	60 000	3,3
Bilanzgewinn	811 143	42,5	755 096	41,3
Eigenkapital	871 143	45,6	815 096	44,6
Passiven	1 908 500	100,0	1 826 791	100,0

Betriebsrechnung	31.12.2021		2020	
	CHF	%	CHF	%
Erlös PPP Kanton	600 000	26,3	600 000	26,3
Erlös PPP Stadt Luzern	82 400	3,6	81 592	3,6
Erlös PPP Gemeinden	327 241	14,3	316 762	13,9
Erlös PPP Netzwerkpartner	1 302 500	57,1	1 285 000	56,3
Debitorenverluste, Veränderung Wertberichtigung	-31 000	-1,4	0	0,0
Ertrag	2 281 141	100,0	2 283 354	100,0
Strategie, Beratungen, Mandate, Studien	-93 159	-4,1	-40 167	-1,8
Standortentwicklung	-132 353	-5,8	-134 415	-5,9
Ansiedlungen	-15 550	-0,7	-23 446	-1,0
Unternehmensentwicklung	-40 532	-1,8	-58 360	-2,6
Netzwerke, Partner	-73 546	-3,2	-90 369	-4,0
Promotion, neue Märkte, Absatzmittler	-237 360	-10,4	-222 457	-9,7
Marketing, PR, Kommunikation	-188 745	-8,3	-174 672	-7,6
Direkter Aufwand	-781 245	-34,2	-743 886	-32,6
Personalaufwand	-1 115 924	-48,9	-1 149 922	-50,4
Geschäftsstelle	-310 216	-13,6	-301 037	-13,2
Abschreibungen	0	0,0	0	0,0
Finanzerfolg	-1 865	-0,1	-4 407	-0,2
Aufwand	-2 209 250	-96,8	-2 199 252	-96,3
Ausserordentlicher Erfolg	-15 845	-0,7	0	0,0
Jahresgewinn	56 046	3,2	84 102	3,7

Revisionsbericht

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang) der Stiftung Wirtschaftsförderung Luzern für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde entspricht.

Balmer-Etienne AG, Kauffmannweg 4, 6003 Luzern
Urs Matter, Aline Schürmann

Luzern, 14. März 2022

Im Gespräch mit Martin Becker, CEO KNF Gruppe

KNF ist global führend in der Entwicklung, Konstruktion, Produktion und im Vertrieb von Membranpumpen für die Förderung von Gasen und Flüssigkeiten. An 17 Standorten weltweit beschäftigt die Firma rund 850 Mitarbeitende. Der Hauptsitz der KNF Gruppe befindet sich in Sursee.

Herr Becker, KNF hat 2021 erstmals zu den 130 grössten Arbeitgebern der Zentralschweiz gehört. Wovon hängt der Erfolg von KNF ab?

Ein Schlüsselwort ist die Diversifikation: Wir haben Tausende von unterschiedlichsten Kunden, sind in zahlreichen Industrien und Märkten tätig, und auch hinsichtlich der Applikationen ist KNF sehr breit aufgestellt. Damit setzen wir auf Risikoverteilung. Unser Wachstum hängt von der Entwicklung des Kundengeschäfts ab, aber auch von unseren Produktezentren: davon, wie gut sie auf die Kundenbedürfnisse eingehen und wie innovativ neue Produkte entwickelt werden. Die KNF Flodos AG in Sursee und die KNF Micro AG in Reiden sind sehr erfolgreich unterwegs. Hier spielen die gute Infrastruktur, die zentrale Lage mit der Nähe zum Flughafen und die grossartige Lebensqualität im Kanton Luzern eine tragende Rolle.

Was bedeutet Innovation für Sie?

Als Maschinenbauingenieur hat mich Innovation schon immer fasziniert. Das Thema hat mit Neugierde und Fantasie zu tun, aber auch mit dem Mut, sich von Altem zu verabschieden und neue Wege zu gehen. Aufgrund meiner Leidenschaft für Innovation bin ich im Vorstand des Technoparks Luzern. Mich fasziniert die Agilität von neu gegründeten, kleinen Firmen. Zudem finde ich die frühe Vernetzung von Startups mit grösseren Unternehmen für beide Seiten sehr wichtig.

Welches sind die Geheimzutaten, um in Ihrem Gebiet weltweit führend zu sein?

Dass der Erfolg in einem Nischengebiet direkt mit der Nähe zu den Kunden zusammenhängt, wurde bei KNF früh erkannt. Deshalb hat mein Vater bereits 1968 im französischen St. Louis die erste Tochterfirma im Ausland gegründet. Die zweite essenzielle Zutat ist die kontinuierliche Innovation. Unsere Entwicklerinnen und Entwickler sind eng mit dem Vertrieb vernetzt. Für den Wissenstransfer pflegt KNF zudem die Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten. Der permanente Austausch ist zentral für kreative Ideen. Ganz elementar sind zudem Hartnäckigkeit, Ausdauer und ein offener Blick.

«Die kontinuierliche Innovation ist essenziell.»

Welche Themen haben KNF 2021 besonders beschäftigt?

Eines der bedeutendsten Themen war die Beschaffung. Die Pandemie, aber auch der Hang zum Protektionismus haben die Herausforderungen diesbezüglich verschärft. Die Lieferketten werden uns noch eine Weile beschäftigen. Auch der Fachkräftemangel ist aktueller denn je, auch wenn wir unsere Stellen momentan noch gut besetzen können. Mit gezielten Weiterbildungen und der Ausbildung von Lernenden tun wir unser Möglichstes in diesem Bereich. Natürlich war und ist auch die Digitalisierung ein grosses Thema.



Martin Becker
CEO KNF Gruppe



KNF Global Strategies AG



Industriestrasse 16
6210 Sursee



[knf.com](https://www.knf.com)

Apropos Digitalisierung: Welche Chancen und Herausforderungen bringt dieses Thema mit sich?

Die Digitalisierung bietet auch für ursprünglich rein mechanische Industrien unglaublich viele Chancen – nicht nur im Bereich der Prozesse, sondern auch bei den Produkten. Dies erfordert komplett neue Kompetenzen unsererseits. Durch innovative Technologien auf dem Markt ergeben sich für unser Geschäft laufend spannende Möglichkeiten. Heute fertigen wir lediglich die Pumpen – der Kunde baut diese dann, zusammen mit vielen weiteren Komponenten, in sein Produkt ein. Das Stichwort der Zukunft sind sogenannte Smart Pumps: Dabei werden weitere Funktionalitäten direkt in die Pumpen integriert. Das Ganze wird damit auch energieeffizienter, robuster und somit nachhaltiger.

Standortentwicklung: Bedingungen optimieren

Die Wirtschaftsförderung Luzern engagiert sich mit dem Kanton und den Luzerner Gemeinden für die Weiterentwicklung der Standortfaktoren für Unternehmen. Die Beteiligung in ständigen Gremien wird ergänzt durch vielseitige Projektarbeit.

Die Wirtschaftsförderung Luzern agiert im Bereich Standortentwicklung im Verbund mit Gemeinden, Regionen, Kanton und Privaten. Ziel ist es, gemeinsam den Wirtschaftsstandort Luzern positiv weiterzuentwickeln. Nebst den regelmässigen Engagements in den ständigen Gremien gab es auch im Jahr 2021 Projekte, bei denen sich die Wirtschaftsförderung Luzern zusätzlich fachlich einbringen konnte.

Standortpromotion in den Gemeinden

Die Wirtschaftsförderung Luzern arbeitet seit ihrer Gründung eng mit den Gemeinden zusammen. Die heute 80 Luzerner Gemeinden haben eine unterschiedliche Ausgangslage, was die Standortqualität betrifft: Sie sind grösser oder kleiner, besser oder schlechter erschlossen oder steuerlich mehr oder weniger attraktiv. 2021 hat die Wirtschaftsförderung Luzern begonnen, verstärkt auf die individuelle Ausgangslage der einzelnen Gemeinden einzugehen. Für die gemeinsame Förderung der Wirtschaft ist es zentral, dass die Gemeinden ihre wichtige Rolle aktiv wahrnehmen. Als Sparringspartnerin ist die Wirtschaftsförderung Luzern befähigt, die Gemeinden zu unterstützen. Es ist das Ziel, dieses Angebot 2022 weiter auszubauen. Dazu ist ein Leitfaden in Entwicklung, der die Bestrebungen der Gemeinden und der zuständigen Gemeinderäte praxisnah unterstützt. Angedacht sind zudem neue Formate zum Erfahrungsaustausch zwischen der Wirtschaftsförderung Luzern und den Gemeinden in Koordination mit dem Verband der Luzerner Gemeinden (VLG).

Zusammenarbeit mit den RET

Die Wirtschaftsförderung Luzern arbeitet eng mit den Regionalen Entwicklungsträgern RET zusammen. Sie wirkt regelmässig im Wirtschaftsbeirat des RET West sowie im Netzwerk Wirtschaft des RET Sursee-Mittelland mit. In diesen Gremien wurde die potenzielle Clusterbildung in der Region untersucht. Zudem ist die Wirtschaftsförderung Luzern Teil des Gebietsmanagements der aufstrebenden Gebiete LuzernSüd, LuzernNord und LuzernOst des RET LuzernPlus und des Netzwerks Standortförderung des RET IDEE SEETAL.

Aus dieser regelmässigen Zusammenarbeit ergeben sich unterschiedliche Projekte, welche die Wirtschaftsförderung Luzern mitgestaltet. Darunter die Weiterentwicklung des kantonalen Entwicklungsschwerpunkts Hochdorf-Römerswil: Per Ende Mai 2021 haben der Kanton Luzern (Dienststelle Raum und Wirtschaft rawi), die Standortgemeinden Hochdorf und Römerswil, die Wirtschaftsförderung Luzern und die IDEE SEETAL die Planungsvereinbarung zum kantonalen Entwicklungsschwerpunkt Hochdorf-Römerswil unterzeichnet. Bis Ende 2023 soll das Nutzungs- und Entwicklungskonzept des grössten Arbeitsgebiets im Seetal entwickelt werden.

Vielseitige Projektarbeit im Kanton Luzern

Die Wirtschaftsförderung Luzern hat 2021 in verschiedenen Projekten des Kantons Luzern mitgewirkt:

▪ **Richtplan-Vorprojekt Entwicklungsschwerpunkte**

Der Kanton Luzern, koordiniert von der Abteilung Raumentwicklung der Dienststelle Raum und Wirtschaft, wird bis 2024 seinen Richtplan gesamtrevidieren. Ziel des Vorprojekts ESP (kantonale Entwicklungsschwerpunkte) zur Richtplanrevision war eine Weiterentwicklung des ESP-Programmes. Die Wirtschaftsförderung Luzern hat sich fachlich in der Projektgruppe engagiert. Das Vorprojekt wurde per Ende 2021 abgeschlossen.

«Mit Kanton und Gemeinden werden die Standortfaktoren für Unternehmen weiterentwickelt.»

▪ **Güterverkehrs- und Logistikkonzept Kanton Luzern**

Das Ziel des Güterverkehrs- und Logistikkonzepts Kanton Luzern (GVLK) liegt in der Sicherstellung eines effizienten Logistik- und Güterverkehrssystems im Kanton. Dies zugunsten der Nutzenden der Logistik: der Unternehmen und Bewohnenden des Kantons Luzern. Die Wirtschaftsförderung Luzern arbeitet im Rahmen der Begleitgruppe am Projekt mit. Die erste Phase des Projekts wurde 2021 abgeschlossen.

▪ **Planungsbericht über die administrative Entlastung der KMU**

Der Regierungsrat hat das Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement beauftragt, bis im Herbst 2022 einen aktualisierten Planungsbericht über die administrative Entlastung der KMU vorzulegen. Wirtschaftsverbände, Gemeinden und einige KMU wurden in einer Begleitgruppe direkt einbezogen, so auch die Wirtschaftsförderung Luzern.

Neuunternehmerförderung: Ideen realisieren

Von A wie Albert Koechlin Stiftung bis Z wie *zünder: Zusammen mit ihrem Netzwerk bietet die Wirtschaftsförderung Luzern den Neuunternehmerinnen und Neuunternehmern attraktive Angebote rund um den Aufbau des eigenen Unternehmens.

Die Luzerner Wirtschaft zählt aktuell rund 30 000 Unternehmen. Zu den etablierten Firmen gesellen sich pro Jahr etliche dazu: 2021 waren es insgesamt 2236 Unternehmen, die im Kanton Luzern gegründet wurden. Im Vergleich zum Vorjahr ist das eine Zunahme von rund drei Prozent. Die Wirtschaftsförderung Luzern unterstützt Neuunternehmerinnen und Neuunternehmer zusammen mit ihrem Netzwerk mithilfe von diversen Angeboten.

«2236 Unternehmen wurden letztes Jahr im Kanton Luzern gegründet.»

Beratung rund um die Firmengründung

Die Wirtschaftsförderung Luzern unterstützt die Durchführung von kostenlosen Gründerkursen für initiative Personen, die ihr eigenes Unternehmen aufbauen wollen. Mit den beiden langjährigen Partnern Institut für Jungunternehmen IFJ und Startups.ch steht ein etabliertes und niederschwelliges Angebot zur Verfügung, damit die zukünftigen Unternehmerinnen und Unternehmer ihre Selbständigkeit gut vorbereitet starten können. Nach dem Besuch eines Gründerkurses bietet die Wirtschaftsförderung Luzern kostenlose Erstberatungen an. So agiert sie als zentrale Anlaufstelle für Neuunternehmerinnen und Neuunternehmer.

Nebst der Wirtschaftsförderung Luzern gibt es weitere Akteure, die neue Unternehmen und Startups tatkräftig unterstützen. Dazu gehört der Technopark Luzern im D4 in Root. Seit Jahren ist er die erste Adresse im Kanton für die Ansiedlung von internationalen Startups. So hat 2021 die PHENOXY AG im D4 Business Village in Root gestartet. Die Firma ist auf die Entwicklung und den Verkauf von neuartigen Energiespeicher-Technologien spezialisiert.

Finanzierung: keine Hürde

Im Hinblick auf die oft herausfordernde Finanzierung der neuen Unternehmen bietet die Wirtschaftsförderung Luzern in Zusammenarbeit mit Partnern einige interessante Möglichkeiten an. Diese umfassen unter anderem Mikrokredite bis 25 000 Franken. Zudem kann man grössere Darlehen bis 500 000 Franken beziehen, die durch wirtschaftsnahe lokale Stiftungen gesprochen werden.

Weiter steht den Luzerner Unternehmen die Bürgschaftsgenossenschaft Mitte zur Verfügung. Sie gewährt Bürgschaften an Firmen, die sich so eine Bankenfinanzierung sichern können. Abhängig vom Einzelfall kann die Wirtschaftsförderung Luzern eine

Vernetzung mit weiteren Finanzierungsquellen herstellen, sei es zu Private-Equity-Investoren oder zu staatlichen Fördermitteln wie NRP (Neue Regionalpolitik).

Es ist erfreulich, dass viele neue Kleinunternehmen ihren Mikrokredit im 2021 restlos zurückzahlen konnten. Dies zeigt auch auf, dass sich diese Unternehmen am Markt etablieren und eine nachhaltige Marktfähigkeit aufbauen konnten. Dazu gehören zum Beispiel ein Nähatelier und ein Barbershop.

Zweite erfolgreiche Runde von *zünder

Gemeinsam mit weiteren Akteuren – etwa dem InnovationsTransfer Zentralschweiz, der Hochschule Luzern, genisuisse Zentralschweiz und dem Innovatis Club für Jungunternehmer – ist 2019 die Zentralschweizer Startup-Initiative *zünder entstanden. 2021 wurde die zweite Ausgabe des *zünder accelerator erfolgreich durchgeführt: ein Ausbildungsprogramm, das Startup-Unternehmen in der frühen Entwicklungsphase fördert. An der *zünder Award Night im November wurde aus fünf Finalisten eine Gewinnerin ausgewählt. Das Zentralschweizer Startup Aurora mit Sitz in Alpnach OW konnte sich eine Investitionszusage der SeedCapital Invest AG über 100 000 Franken sichern. Aurora hat ein Beleuchtungssystem für Pflanzen entwickelt, das verschiedene Klima- und Vegetationszonen je nach Bedarf simulieren kann.

Auch das Jahr 2022 verspricht Spannung, da mit der Albert Koechlin Stiftung AKS eine weitere Partnerin gewonnen werden konnte. Sie wird eine noch nicht dagewesene Preissumme von über einer



halben Million Schweizer Franken einsetzen. Zusätzlich werden weitere Preise vergeben wie etwa ein Spezialpreis für Gründerinnen von Jungunternehmen.

*«Die Albert Koechlin Stiftung wird 2022 für den *zünder eine Preissumme von über einer halben Million einsetzen.»*

Magazin «Gründen»

Die Wirtschaftsförderung Luzern hat die komplette Neuauflage des Magazins «Gründen» unterstützt. Die Publikation wird durch die in Luzern ansässige JNB Journalistenbüro GmbH herausgegeben. Es handelt sich um einen praktischen Leitfaden für alle, die mit dem Gedanken spielen, ihr eigenes Unternehmen aufzubauen. Das Magazin ist bei der Wirtschaftsförderung Luzern gratis zu beziehen sowie online auf der Website der Wirtschaftsförderung Luzern abrufbar.



Erfolgsgeschichte



Glen Lecardonnell
Geschäftsführer



Komeo GmbH



Industriestrasse 16
6102 Malters



www.komeo.ch

Unsere Vision war es, den ersten massentauglichen Kombucha der Schweiz zu entwickeln und herzustellen. In einem selbst gebauten Labor habe ich mit meinen zwei Freunden und Geschäftspartnern kurzerhand angefangen, den komplexen Brauprozess zu verstehen und an einer Rezeptur zu tüfteln. Als Produktionslokal bot sich die ehemalige Sägerei von Freunden in Malters an. Nach laufenden Verfeinerungen konnten wir unser «Komeo» nach zweieinhalb Jahren Entwicklungszeit in den Händen halten. Den Start der Produktion haben wir nicht zuletzt einem Mikrokredit der Wirtschaftsförderung Luzern zu verdanken. Komeo erhält man in verschiedenen Lokalen in Luzern, zum Beispiel im Filou & Bengel, im ROK Club oder im Seebad. Wer das erfrischende Komeo lieber zu Hause geniessen will, kann es auch ganz einfach in unserem Webshop beziehen.

« Dank dem Mikrokredit der Wirtschaftsförderung Luzern konnten wir die Produktion von Komeo ins Laufen bringen. »



*zünder Award Night 2021

Unternehmensentwicklung: Unermüdlicher Tatendrang

Trotz schwierigen Bedingungen haben 2021 zahlreiche Unternehmen Projekte umgesetzt, die ihre Entwicklung vorantreiben. Stark von der Pandemie betroffene Branchen wie die Gastronomie oder der Tourismus mussten weiter gestützt werden.

Die Dynamik im Bereich der Unternehmensentwicklung hat 2021 trotz Pandemie nicht gelitten. Vermehrte Projekteingänge zeugen von diesem Schwung: 79 Projekte wurden eröffnet. In der Regel handelt es sich dabei um mehrjährige Vorhaben, die oftmals in keinem direkten Zusammenhang mit der aktuellen Konjunktur stehen. Erfreuliche 21 Projekte konnten indes realisiert werden, aus denen 103 neue Arbeitsplätze zu erwarten sind.

«Die regelmässige Beziehungspflege hat sich in dieser herausfordernden Zeit als richtig erwiesen.»

Härtefallmassnahmen für Unternehmen

Zahlreiche Firmen waren aufgrund der Coronapandemie auf Unterstützung angewiesen. Die Wirtschaftsförderung Luzern hat diese als Bindeglied zwischen Regierung, Verwaltung und betroffenen Firmen bestmöglich betreut. Als Mitglied der Experten-Gruppe Härtefälle hat sie bei den rund 2000 Anträgen mitgewirkt, in deren Zusammenhang rund 230 Mio. Franken ausbezahlt wurden. Auch 2022 hilft die Wirtschaftsförderung Luzern im Rahmen der Härtefallregelung mit, die betroffenen Firmen zu unterstützen.

Unternehmensbesuche

Die wiederkehrenden Unternehmensbesuche konnten 2021 aufgrund der coronabedingten Einschränkungen nicht in gewohntem Mass durchgeführt werden. Die Kontaktpflege wurde dennoch grossgeschrieben: Teilweise wurden die Treffen deshalb virtuell durchgeführt. 54 Unternehmensbesuche wurden übers Jahr hinweg im Bereich der Unternehmensentwicklung getätigt. Gewisse Besuche der Schlüsselkunden fanden zusammen mit Gemeindevertretern oder Regierungsräten statt. Dazu gehören die Besichtigung der Steeltec AG in Emmenbrücke zusammen mit Regierungsrat Reto Wyss und der Besuch der KNF Flodos AG in Sursee mit Regierungsrat Fabian Peter. Beeindruckend war auch die Besichtigung des neuen Hochregallagers der SVZ Schweizer Versandzentrum AG in Entlebuch zusammen mit Vertreterinnen des Gemeinderates. Weiter war die Wirtschaftsförderung Luzern bei offiziellen Anlässen oder Feierlichkeiten von Unternehmen vor Ort, so bei der Eröffnungsfeier des um- und angebauten Stammhauses der Schurter AG in Luzern oder beim Spatenstich des Neubaus «unique» der Thermoplan AG in Weggis. Diese regelmässige Beziehungspflege mit den Luzerner Unternehmen

hat sich als richtig erwiesen: Die Firmen lernten die Unterstützungsmöglichkeiten besser kennen und das Verständnis der Behörden für die aktuellen Herausforderungen der Unternehmen wurde geschärft.

Fachkräftemangel

In vielen Branchen lief es im letzten Jahr ausserordentlich gut. Dabei ragen die Baubranche und der Holzbau besonders heraus. Herausforderungen stellen die Beschaffungsmärkte und die Preissteigerungen, aber auch das Finden von Fachkräften dar. Um Unternehmen mit den passenden Talenten zu vernetzen, gibt es einmal jährlich den Sprungbrett-Event Zentralschweiz in Luzern. Die Wirtschaftsförderung Luzern unterstützt diesen Anlass. Firmen verschiedener Branchen erhalten die Möglichkeit, Studierenden und Absolventen einen persönlichen Einblick ins Unternehmen zu geben. Die Plattform lu-jobs.ch bietet zudem eine gute Chance, offene Stellen auszuschreiben und Fachkräfte zu gewinnen.

Firmenstandorte werden weiterentwickelt

Ein Schwerpunkt im Bereich der Unternehmensentwicklung ist die räumliche Vergrösserung oder Verlagerung von Unternehmen. Die Wirtschaftsförderung Luzern ist Anlaufstelle für Firmen, wenn es um die Erweiterung und die Suche nach gewünschten Flächen geht. So konnte 2021 das Ausbauprojekt der Firma Schurter AG in Luzern realisiert werden. Weiter hat die Wirtschaftsförderung Luzern den SBB Immobilien geholfen, Ersatzflächen für direkt betroffene Gewerbetrieber des Rössli-matt-Areals zu suchen. Positiv ist, dass die Luzerner Firmen mit weiterem Wachstum rechnen und bereit sind, umfassend zu investieren. Dies zeugt vom Glauben an eine positive Entwicklung. Nachdenklich stimmt, dass es von Jahr zu Jahr schwieriger wird, neue Flächen für die Unternehmensentwicklung zu finden. Das Angebot ist knapp und die Preise für Bauland sind hoch. Hier ist die Raumplanung gefordert. Zudem gestaltet sich der Realisierungsprozess zunehmend schwieriger. Zahlreiche Hürden in Form von Auflagen und Vorschriften, aber auch Einsprachen und Beschwerden führen zu langjährigen und komplexen Verfahren. Dazu kommen herausfordernde Themen wie notwendige Fruchtfolgeflächen-Kompensationen und die aus Optik der Unternehmen zu langen Verfahrensdauern. Die Wirtschaftsförderung Luzern ist bestrebt, im Rahmen ihrer Projekte oder bei Ombuds-fällen die Unternehmen zielgerichtet in ihren Plänen zu unterstützen. Gute Dienste erweisen sogenannte Runde Tische (mit Gemeinde und/oder kantonalen Behörden) bereits vor der Baueingabe. So wissen Verwaltung und Behörden frühzeitig Bescheid und können die Unternehmen fachlich unterstützen.

Attraktive Finanzierungsangebote

Den KMU standen auch 2021 diverse Finanzierungsangebote für Wachstumsprojekte zur Verfügung. Die Wirtschaftsförderung



Besichtigung Steeltec AG



Besuch bei B. Braun Medical AG

Luzern informiert Firmen über die verschiedenen Möglichkeiten und stellt bei Bedarf Kontakte her. Nebst den klassischen Bankkrediten stehen staatliche Bürgschaften oder Wachstumskredite von lokalen Stiftungen zur Verfügung. Diese können beispielsweise auch bei Nachfolgeregelungen eingesetzt werden.

«Die Dynamik im Bereich der Unternehmensentwicklung hat 2021 nicht gelitten.»

Vermittlung an die Innovationsförderung

Bei Bedarf vermittelt die Wirtschaftsförderung Luzern den Unternehmen den Kontakt zu «zentralschweiz innovativ». Das Programm unterstützt Unternehmen darin, ihre Ideen – seien dies neue Produkte, Dienstleistungen, Geschäftsmodelle oder Prozessverbesserungen – zu marktreifen Innovationen zu entwickeln. Das Angebot wird von den sechs Zentralschweizer Kantonen finanziell unterstützt.



Erfolgsgeschichte



Ralph Müller
CEO



Schurter Holding AG



Werkhofstrasse 8
6005 Luzern



www.schurter.com

Seit 1947 befindet sich unser Hauptsitz an der Werkhofstrasse in Luzern. An diesem Standort war es unter den bestehenden Bedingungen nicht mehr möglich, unser kontinuierliches Wachstum wie bisher voranzutreiben. Die anvisierte Lösung bestand aus einem An- sowie Umbau des Stammhauses. Die Bauarbeiten des Projekts namens «Weitsicht» haben im Februar 2020 gestartet und dauerten rund anderthalb Jahre. Wir konnten dadurch eine zusätzliche Fläche von rund 3000 Quadratmetern gewinnen. Während der Bauzeit gab es einige Herausforderungen zu bewältigen: unter anderem, die Produktion jederzeit aufrechtzuerhalten. Wichtig war zudem, den Bedürfnissen der Bauleute wie auch der Mitarbeitenden gerecht zu werden. Ich bin stolz darauf, dass wir das geschafft haben. Mitte September konnten wir den neuen Hauptsitz feierlich einweihen.

« Mit dem Projekt «Weitsicht» haben wir eine zusätzliche Fläche von rund 3000 Quadratmetern gewonnen. »



Aktivitäten 2021

Finanzierung

14 Finanzierungsanfragen

9 Projekte positiv abgeschlossen

Ombudsfälle

4 Projekteingänge

5 erfolgreich gelöst



Standortentwicklung

58 Termine mit Gemeinden/RET



Unternehmensentwicklung

53 neue Projekte zur Bearbeitung

21 erfolgreich abgeschlossene Projekte



Projektmanagement

367 projektspezifische Termine

175 Projekteingänge zur Bearbeitung



Absatzmittler

52 Termine mit Absatzmittlern



Ansiedlungen 2021

Switzerland Global Enterprise

Fokuspunkte
USA, China

Aktivmärkte
Benelux
Deutschland
Grossbritannien
Türkei

Grossbritannien und Irland
2 Unternehmen
11 Arbeitsplätze

Deutschland
3 Unternehmen
26 Arbeitsplätze

23 Swiss Business Hubs
Brasilien, Chile, China, Deutschland,
Frankreich, Golfstaaten,
Grossbritannien und Irland,
Hongkong, Indien, Indonesien,
Italien, Japan, Kanada,
Mexiko, Österreich, Polen,
Russland, Singapur, Spanien,
Südafrika, Südkorea, Türkei, USA

USA
3 Unternehmen
253 Arbeitsplätze

Schweden
1 Unternehmen
10 Arbeitsplätze

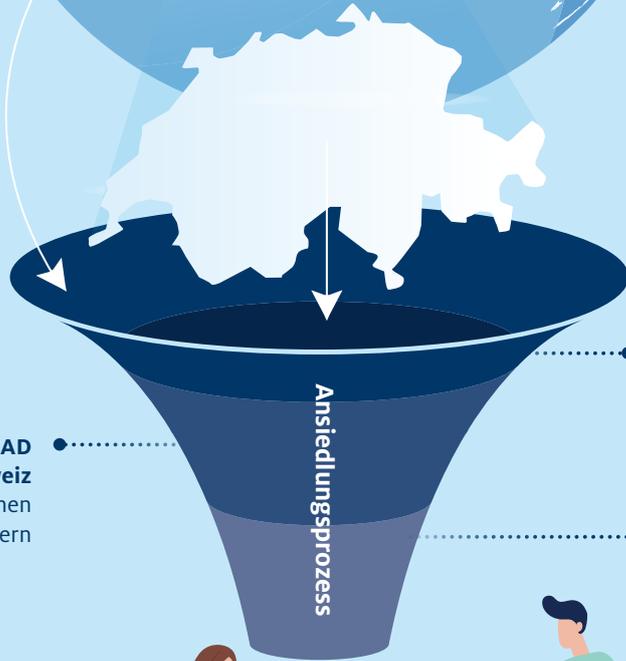
Frankreich
1 Unternehmen
5 Arbeitsplätze

Estland
1 Unternehmen
5 Arbeitsplätze

Schweiz
12 Unternehmen
326 Arbeitsplätze

Japan
2 Unternehmen
13 Arbeitsplätze

Indien
1 Unternehmen
4 Arbeitsplätze



KONTAKT
Unverbindlicher Kontakt
206 Austausche von Erstinformationen

LEAD
Interesse am Standort Schweiz
159 Präsentationen
Wirtschaftsstandort Luzern

PROSPECT
Besuch in Luzern
74 Termine mit konkreten
Lösungsvorschlägen (Steuern,
Standort, Fachkräfte usw.)

ANSIEDLUNG
Firma in Luzern gegründet
26 Ansiedlungen begleitet
bis zum operativen Start

26 erfolgreich
begleitete
Ansiedlungen

12 realisiert
aus der Schweiz
14 realisiert
aus dem Ausland

653 prognostizierte
Arbeitsplätze

Ansiedlungen: Gefragter Kanton Luzern

2021 haben zahlreiche ausländische Firmen ihre internationalen Expansionsprojekte wieder aufgegriffen und weiter vorangetrieben. Auch aus anderen Kantonen konnten grössere Ansiedlungen verzeichnet werden.

Es war ein starkes Jahr für die Wirtschaftsförderung Luzern: 2021 wurden 159 Ansiedlungsprojekte akquiriert und etliche laufende Ansiedlungsprojekte aus den Vorjahren weiter begleitet. Namhafte Unternehmen liessen sich in Luzern nieder: Die Firma Organon hat in Luzern rund 250 neue Arbeitsplätze in der Pharmaindustrie geschaffen. Das Spin-off aus dem Konzern Merck Sharp & Dohme (MSD) bearbeitet neu von Luzern aus seine internationalen Märkte. Die Firma AFAG Automation AG ist im Mai 2021 von Huttwil BE nach Zell LU gezogen, wodurch im Kanton 130 Arbeitsplätze im Maschinenbau entstanden sind. Das Schweizer Glasfasertechnik-Unternehmen Connect Com AG hat seinen Firmensitz mit 85 Mitarbeitenden per Januar 2021 nach Rothenburg verlegt. Und das bekannte internationale Unternehmen Tupperware hat ihr EMEA-Headquarter im Juni 2021 von der Westschweiz nach Root verschoben. Diese Ansiedlung wurde über das Mutterhaus aus den USA gesteuert. Gesamthaft beschäftigt die Firma seither rund 50 Mitarbeitende im D4 in Root.

Doch nicht nur die grossen und bekannten Projekte sind erwähnenswert. Genauso wertvoll sind die kleineren Ansiedlungsprojekte. Diese bringen zwar nur eine Handvoll Arbeitsplätze mit sich, aber auch bei ihnen agiert oftmals ein grosses Unternehmen im Hintergrund. Zudem bringen sie neue Technologien und zusätzliches Wissen in den Kanton Luzern. Damit helfen sie, den Wirtschaftsraum Luzern weiter zu diversifizieren und ihn für künftige potenzielle Ansiedlungsprojekte noch attraktiver zu machen.

«Ausländische Führungskräfte konnten ohne Besuch von Luzern überzeugt werden.»

Anders als erwartet

Das internationale Ansiedlungsgeschäft gestaltete sich bereits im vorherigen Jahr anspruchsvoll. Zahlreiche Projekte mussten 2020 aufgrund der Planungsunsicherheit während der Coronapandemie auf Eis gelegt werden. Persönliche Treffen waren oftmals nicht mehr möglich. Unter diesen Vorzeichen wurde ins Jahr 2021 gestartet – das sich ganz anders gestaltete als erwartet: Trotz erschwerten Bedingungen haben die Unternehmen nach vorne geblickt und ihre Expansionsprojekte an die Hand genommen. Die Homeoffice-Pflicht bot den Vorteil, dass zahlreiche Inhaberinnen und Inhaber wie auch Geschäftsleitende mehr Zeit fanden, über die künftige Entwicklung ihrer Firma nachzudenken.

Ansiedlungen trotz räumlicher Trennung

Zunächst wurden nur virtuelle Treffen abgehalten, da Reisen noch nicht möglich waren. Dennoch konnten auch in diesen ersten Monaten des Jahres etliche ausländische Firmeninhaberinnen und Firmeninhaber für Luzern gewonnen werden, ohne dass diese einen Besuch vor Ort vorgenommen haben. Vor zwei Jahren wäre dies noch undenkbar gewesen: Virtuelle Treffen waren damals noch kein grosses Thema. Heute kann ein Projekt dank Applikationen wie Zoom oder Microsoft Teams bereits nach dem virtuellen Pitch vorangetrieben werden, was die Projektabwicklung effizienter macht. Nicht nur die Beratung, auch die Firmengründung an sich konnte

«Die Unternehmen haben ihre Expansionsprojekte an die Hand genommen.»

2021 trotz räumlicher Trennung durchgeführt werden. Dies stets in enger Zusammenarbeit mit den Experten und Dienstleistenden aus dem Netzwerk der Wirtschaftsförderung Luzern. Eine spannende Erkenntnis: Obwohl Vertrauen und die persönliche Beziehung für die Bereiche Promotion und Ansiedlung entscheidend sind, funktionieren die Ansiedlungen auch ohne Treffen von Angesicht zu Angesicht. Unterstützend hierfür war die neue internationale Website «luzern-business.com». Das Ziel ihrer Lancierung bestand darin, ausländischen Investoren und Firmen den Wirtschaftsstandort Luzern aufzuzeigen. Auf dieser internationalen Website sind die Vorteile und Besonderheiten Luzerns klar und prägnant herausgezeichnet. Dies hat sich bei den Gesprächen mit potenziellen Investoren als sehr hilfreich erwiesen: Dank der Website kann Luzern mit all seinen Vorteilen anschaulich präsentiert werden. Das hat sich auch positiv auf die Kompetenz und Glaubwürdigkeit der Wirtschaftsförderung Luzern ausgewirkt.

IT-Branche dominiert

Mit 36 der eingegangenen 159 Leads stammt der grösste Teil aus anderen Kantonen der Schweiz, dicht gefolgt von Anfragen aus dem Fokusmarkt USA und dem Aktivmarkt Deutschland. Ein beachtlicher Teil der Unternehmen interessierte sich für die Schweiz und im Speziellen für Luzern, weil sie entweder den Marktzugang in Europa oder in der Schweiz aufbauen oder ihre Headquarter-Funktionen verschieben wollten. Eine Branche mit auffallend vielen Leads (61) ist die IT-Branche. Dies hängt mit der immer wichtigeren Rolle der Digitalisierung in der Gesellschaft zusammen. Luzern als Teil des IT-Clusters mit Zürich und Zug bildet einen attraktiven Standort für Firmen aus dieser Branche. Dank namhaften Unternehmen im Cluster und den kurzen Distanzen sind die topqualifizierten Talente



Erfolgsgeschichte



Marco Brandolini
VP Commercial EMEA



Tupperware Products AG



Platz 1a
Z1 Square One
6039 Root D4



www.tupperware.ch

Anfang 2020 haben wir unser Unternehmen neu ausgerichtet, um Wachstum und Profitabilität nachhaltig zu stärken. In diesem Zusammenhang haben wir unseren langjährigen EMEA-Hauptsitz in der Westschweiz hinterfragt. Es stand die Idee im Raum, den Firmensitz ins Ausland zu verlegen. Nach unserer Analyse ist jedoch die Entscheidung gefallen, aufgrund der guten Rahmenbedingungen am Standort Schweiz festzuhalten. So haben wir im Sommer 2021 unseren EMEA-Hauptsitz in den Kanton Luzern verschoben und den Betrieb im D4 in Root mit 50 Mitarbeitenden gestartet. Dieser neue Standort hilft uns, unseren Unternehmenswert zu steigern. Innert kürzester Zeit konnten wir eine schlagkräftige internationale Mannschaft aufbauen, um unsere Turnaround-Strategie erfolgreich umzusetzen.

«**Unser neuer Standort in Root im Kanton Luzern hilft uns, den Unternehmenswert zu steigern.**

sowie das unterstützende Netzwerk nah. Ein zusätzlicher Faktor, der Einfluss nimmt, ist der spezielle Fokus der Wirtschaftsförderung Luzern auf die globalen Treiber künstliche Intelligenz, Blockchain und Fintech. 14 weitere Leads gehören dem Life-Sciences-Bereich an, der zweiten starken Branche am Standort Luzern.

«14 Unternehmen aus dem Ausland und 12 aus anderen Kantonen wurden angesiedelt.»

Von allen bearbeiteten Leads konnten 74 Projekte qualifiziert werden: Das bedeutet, dass diese Unternehmen wahres Interesse am Kanton Luzern bekundet haben. Als Mitte Jahr Reisen in die Schweiz wieder möglich wurden, nutzten etliche ausländische Firmen die Gelegenheit für persönliche Treffen und Besichtigungstouren vor Ort. Insgesamt haben sich 26 erfolgreiche Ansiedlungen ergeben, wovon 14 Unternehmen aus dem Ausland und 12 aus anderen Schweizer Kantonen nach Luzern gekommen sind.

Bild Titelseite

KNF Flodos AG, Sursee

Team Wirtschaftsförderung Luzern (v. l. n. r.)

Monika von Rotz	Leiterin Office Management
Mathias Lischer	Leiter Promotion & Ansiedlung
Nicole Loosli	Assistentin Marketing/Kommunikation
Ivan Buck	Direktor
Kathrin Scherer	Leiterin Unternehmensentwicklung
Andreas Zettel	Leiter Unternehmensentwicklung, Stv. Direktor
Anja Hammerich	Managerin Kommunikation/Content

Impressum

Herausgeber Wirtschaftsförderung Luzern
Redaktion/Koordination Wirtschaftsförderung Luzern
Konzept/Gestaltung Agentur Frontal AG, Willisau
Bilder Arnet Fotografie, Kriens
Lektorat/Druck Brunner Medien AG, Kriens
Auflage 250 Exemplare

Veranstaltungen

Jahresversammlung, Begegnung mit Persönlichkeiten und 15-Jahre-Jubiläum: Die Anlässe 2021 der Wirtschaftsförderung Luzern boten Gelegenheit, sich auszutauschen und Wissenswertes aus dem Wirtschaftsraum Luzern zu erfahren.

An der Jahresversammlung im August 2021 traf sich das Netzwerk der Wirtschaftsförderung Luzern in der Hochschule Luzern – Musik in Kriens. Höhepunkt des Programmteils war das Referat von Numa Bischof Ullmann, Intendant des Luzerner Sinfonieorchesters.

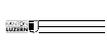
Mitte November fand der Anlass «Begegnung mit Persönlichkeiten» in der St. Charles Hall in Meggen statt, der unter dem Stern von

erfolgreichen Firmenkulturen abgehalten wurde. Alfred Gantner, Co-Gründer der Partners Group, und Philipp Müller, Verwaltungsratspräsident der Wascosa AG, gaben Einblick in ihr Schaffen.

Ende November wurde gefeiert: An einem Abend mit den aktuellen und ehemaligen Stiftungsräten hat die Wirtschaftsförderung Luzern auf ihr 15-jähriges Bestehen zurückgeblickt.



Stiftungspartner

 Kanton Luzern
lu.ch

 Stadt Luzern
stadtluzern.ch

 **KGL**
KMU- und
Gewerbeverband
Kanton Luzern
kgli.ch

 **Verband
Luzerner Gemeinden**
vlg.ch

 Luzerner
Kantonalbank
Luzerner Kantonalbank AG
lukb.ch

 **BISON**
Bison Schweiz AG
bison-group.com

Netzwerkpartner 2021

 **4B**
4B AG
4-b.ch

 **KRESTON
A&O**
a & o kreston ag
ao-kreston.ch

 **academia**
Your Home of Learning
academia Group Switzerland AG
academia-luzern.ch

 **acemar**
ACEMAR AG
acemar.net

 **adidas**
adidas International Trading AG
adidas.com

 **FRONTAL**
FRONTAL
BRANDING /
DIGITAL /
FREUDE.
Agentur Frontal AG
frontal.ch

 **Alfred Müller**
Alfred Müller AG
alfred-mueller.ch

 **ALSO**
ALSO Schweiz AG
also.ch

 **amag**
AMAG Automobil und Motoren AG
amag.ch

 **ANLIKER**
Anliker AG
anliker.ch

 **ANTONIETTY
ARCHITEKTEN AG**
antonietty.ch

 **APEX**
Apex Corporate Services
(Schweiz) GmbH
theapexgroup.com

 **AREGGER**
Aregger AG
aregger-ag.ch

 **ARISCO**
RISK CONSULTANTS
ARISCO Versicherungen AG
arisco.ch

 **ARLEWO**
ARLEWO
ARLEWO GROUP
Arlewo AG
arlewo.ch

 **REKAG**
Arhtur Weber AG
rekag.ch

 **Auto AG
Group**
Auto AG Group
autoag.ch

 **auviso**
audio visual solutions ag
auviso.ch

 **AXA**
axa.ch/luzern

 **B. BRAUN**
SHARING EXPERTISE
B. Braun Medical AG
braun.ch

 **Doris Bader
IMMOBILIEN**
Bader Immobilien Luzern AG
domba.ch

 **BAKELS**
BAKELS IMMOBILIEN SERVICE 1984
Bakels Schweiz AG
bakels.ch

 **Balmer
Etienne**
Balmer-Etienne AG
balmer-etienne.ch

 **Julius Bär**
Bank Julius Bär & Co. AG
juliusbaer.com

 **Basler & Hofmann**
Basler & Hofmann AG
baslerhofmann.ch

 **BÄTTIG
TREUHAND AG**
Bättig Treuhand AG
baettig.ch

 **BDO**
BDO AG
bdo.ch

 **b.partner**
bepartner ag
bepartner.ch

 **berater & partner**
Berater & Partner AG
berater-partner.ch

 **BitHawk**
BitHawk AG
bithawk.ch

 **blessHess**
BlessHess AG
blessHess.ch

 **BNI**
BNI Schweiz
bni.swiss

 **BRACK.CH**
BRACK.CH AG
brack.ch

 **Brauerei Eichhof**
eichhof.ch

 **BRUNNER**
Medien mit Zukunft
Brunner Medien AG
bag.ch

 **BUCHERER**
1888
Bucherer AG
bucherer.com

 **H1**
Businesspark Dietschiberg AG
h-1.ch

 **BVK**
BVK
bvk.ch

 **bwo**
BWO Systems AG
bwo.ch

 **caminada**
Caminada Treuhand AG Zug
caminada.com

 **CAMPUS SURSEE**
LERN-UND LEBENSZENTRUM
campus-sursee.ch

 **centralis**
Centralis Switzerland GmbH
centralisgroup.com

 **CKW**
Centralschweizerische Kraftwerke AG
ckw.ch

 **codex**
Codex Execution GmbH
codexexecution.ch

 **COM**
CONNECT.COM
Connect Com AG
ccm.ch

 **CORNING**
Corning Switzerland GmbH
corning.com

 **cph**
CPH Chemie + Papier Holding AG
cph.ch

 **CREDIT SUISSE**
CREDIT SUISSE (Schweiz) AG
credit-suisse.com

 **Creditreform**
Creditreform Luzern Vogel AG
creditreform-luzern.ch

 **CSS**
CSS Versicherung AG
css.ch

 **D4**
Business Village Luzern
d4business-village.ch

 **darum!**
Darum Beratungs AG
darum.ch

 **DemoSCOPE**
DATA + RESEARCH
Demo SCOPE AG
demoscope.ch

 **EBERLI**
Eberli AG
eberli-ag.ch

 **Emmi**
Emmi Schweiz AG
emmi.com

 **EY**
Ernst & Young AG
ey.com

 **estermann**
Estermann AG
estermann.ch

 RAIFFEISEN	RAIFFEISENBANK LUZERN raiffeisen.ch	 die Mobiliar	Schweizerische Mobiliar Versicherungsgesellschaft mobiliar.ch	 truvog	Truvog Treuhand AG truvog.ch
 RAUMUNDESIGN	RAUMUNDESIGN raumunddesign.ch	 SGV HOLDING	SGV Holding AG sgvgruppe.ch	 UBS	UBS Switzerland AG ubs.com
 REICHMUTH & CO	Reichmuth & Co Privatbankiers reichmuthco.ch	 SIGA	SIGA Cover AG siga.swiss	 UNIVERSITÄT LUZERN	Universität Luzern unilu.ch
 RENGGLI	Renggli AG renggli.swiss	 sli communication ltd liab.co	sli.ch	 valiant	Valiant Bank AG valiant.ch
 Rigi	RIGI BAHNEN AG rigi.ch	 small Foot	small Foot AG small-foot.ch	 veriset	Veriset AG veriset.ch
 rimaplan	Rimaplan AG rimaplan.ch	 STALDER	Stalder Immobilien AG stalderimmobilien.ch	 verkehrshaus	Verkehrshaus der Schweiz verkehrshaus.ch
 RMB Group	RMB Group AG rmb.ch	 STEINER	Steiner AG steiner.ch	 VISCHER	VISCHER AG vischer.com
 ROCKET	Rocket GmbH rocket.ch	 STUDHALTERS-PARTNER	Studhalter & Partner Rechtsanwältinnen AG stu-law.ch	 vonRoll casting ag	vonroll-casting.ch
 Röösli AG	roosliag roosliag.ch	 suva	Suva suva.ch	 waldenwys rechtsanwälte	Walder Wyss AG walderwys.com
 SBB CFF FFS	SBB AG sbb-immobilien.ch	 SWICA	SWICA Krankenversicherung AG swica.ch	 waldis	Waldis Büro und Wohnen AG waldis-ag.ch
 AVIA	Schätzle AG schaetzle.ch	 swiss international advisory group	swiss international advisory group ag swissiag.ch	 welcome	WELCOME Immobilien AG welcome-immobilien.ch
 Schindler	Schindler Aufzüge AG schindler.com	 SWISS KRONO	SWISS KRONO AG swisskrono.com	 WHP	Weibel Hess & Partner AG whp.ch
 SCHMID	Schmid Gruppe schmid.lu	 swisslinx	Swisslinx AG swisslinx.com	 WVT	Weidema van Tol (Switzerland) GmbH wwant.com
 SCHURTER	Schurter AG schurter.com	 Swiss Steel Group	Swiss Steel Group swisssteel-group.com	 Die Zentralbahn	zb Zentralbahn AG zentralbahn.ch
 Schweizer Paraplegiker-Zentrum	Schweizer Paraplegiker-Zentrum Nottwil AG paraplegie.ch	 thermoplan	Thermoplan AG thermoplan.ch	 ZURICH	Zürich Lebensversicherungs- Gesellschaft AG zurich.ch
 SHL	Schweizerische Hotelfachschule Luzern SHL shl.ch	 The Singularity group	The Singularity Group singularity-group.com		

Kooperationspartner

 SWITZERLAND GLOBAL ENTERPRISE	Switzerland Global Enterprise S-GE s-ge.com	 LUZERN TOURISMUS	Luzern Tourismus AG luzern.com	 ALBERT KOECHLIN STIFTUNG	Albert Koechlin Stiftung AKS aks-stiftung.ch
 IDEE SEETAL	IDEE SEETAL idee-seetal.ch	 ihz	IHZ Industrie- und Handelskammer Zentralschweiz ihz.ch	 IFJ	IFJ Institut für Jungunternehmen AG ifj.ch
 LuzernPlus	Gemeindeverband LuzernPlus luzernplus.ch	 TECHNOPARK LUZERN	Technopark Luzern tuchenpark-luzern.ch	 STARTUPS.CH AG	startups.ch
 REGION WEST LUZERN	Region Luzern West regionwest.ch	 ITZ	ITZ InnovationsTransfer Zentralschweiz itz.ch		
 SURSEE-MITTELLAND LUZERN	Region Sursee-Mittelland sursee-mittelland.ch	 zentralschweiz innovativ	zentralschweiz innovativ zentralschweiz-innovativ.ch		

Kanton und Gemeinden

 Kanton Luzern lu.ch	 Greppen greppen.ch	 Reiden reiden.ch
 Adligenswil adligenswil.ch	 Grossdietwil grossdietwil.ch	 Rickenbach rickenbach.ch
 Aesch aesch-lu.ch	 Grosswangen grosswangen.ch	 Römerswil roemerswil.ch
 Alberswil alberswil.ch	 Hasle hasle-lu.ch	 Roggliswil roggliswil.ch
 Altbüren altbueron.ch	 Hergiswil hergiswil-lu.ch	 Romoos romoos.ch
 Altishofen altishofen.ch	 Hildisrieden hildisrieden.ch	 Root gemeinde-root.ch
 Ballwil ballwil.ch	 Hitzkirch hitzkirch.ch	 Rothenburg rothenburg.ch
 Beromünster beromuenster.ch	 Hochdorf hochdorf.ch	 Ruswil ruswil.ch
 Buchrain buchrain.ch	 Hohenrain hohenrain.ch	 Schenkon schenkon.ch
 Büron bueron.ch	 Honau honau.ch	 Schlierbach schlierbach.ch
 Buttisholz buttisholz.ch	 Horw horw.ch	 Schötz schoetz.ch
 Dagmersellen dagmersellen.ch	 Inwil inwil.ch	 Schongau schongau.ch
 Dierikon dierikon.ch	 Knutwil knutwil.ch	 Schüpfheim schuepfheim.ch
 Doppleschwand doppleschwand.ch	 Stadt Kriens kriens.ch	 Schwarzenberg schwarzenberg.ch
 Ebikon ebikon.ch	 Luthern luthern.ch	 Stadt Sempach sempach.ch
 Egolzwil egolzwil.ch	 Stadt Luzern stadtluzern.ch	 Stadt Sursee sursee.ch
 Eich eich.ch	 Malters malters.ch	 Triengen triengen.ch
 Emmen emmen.ch	 Mauensee mauensee.ch	 Udligenswil udligenswil.ch
 Entlebuch entlebuch.ch	 Meggen meggen.ch	 Ufhusen ufhusen.ch
 Ermensee ermensee.ch	 Meierskappel meierskappel.ch	 Vitznau vitznau.ch
 Eschenbach eschenbach-luzern.ch	 Menznau menznau.ch	 Wauwil wauwil.ch
 Escholzmatt-Marbach escholzmatt-marbach.ch	 Nebikon nebikon.ch	 Weggis gemeinde-weggis.ch
 Ettiswil ettiswil.ch	 Neuenkirch neuenkirch.ch	 Werthenstein werthenstein.ch
 Fischbach fischbach-lu.ch	 Nottwil nottwil.ch	 Wikon wikon.ch
 Flühl fluehli.ch	 Oberkirch oberkirch.ch	 Stadt Willisau willisau.ch
 Geuensee geuensee.ch	 Pfaffnau pfaffnau.ch	 Wolhusen wolhusen.ch
 Gisikon gisikon.ch	 Rain rain.ch	 Zell zell-lu.ch

